

- Für alle Erwachsenen, die Kinder der 3. 6. Klassenstufe bilden
- Mit Rahmenlehrplanbezug vom Land Berlin
- Nach den Gestaltungskompetenzen von De Haan für BNE sollen folgende Bildungsmaterialien einen Beitrag leisten, dass Kinder ...
 - ... vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können.
 - ... gemeinsam mit anderen planen und handeln können.



Das Bildungsmaterial unterstützt den vierten Punkt der Ziele für nachhaltige Entwicklung, darin, durch Bildung für nachhaltige Entwicklung Lernenden notwendige Kenntnisse im Bereich nachhaltiger Entwicklung zu erwerben.

Die Projektkoordination der Koordinationsstelle für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung Treptow-Köpenick

Jörn Jaschke & Silke Sydow

E-Mail: info(at)umweltbildung-trepnick.berlin

Tel: 030 - 78 79 00 40

www.umweltbildungtrepnick.berlin



www.naturstadt.



Gefördert mit Mitteln des Landes über das Bezirksamt Treptow-Köpenick,

Veröffentlicht am: 01.09.2023 Erstellt von: Mary-Jane Linß

















Inhaltsverzeichnis

Hintergrund & Entstehung des Bildungskoffers	1
Materialliste	2
Wasserkreislauf	3
Wasserfilter	5
Gewässer erforschen	7
Planspiel	9
Empfehlungen	11
Quellen	12
Anhang	13

Hintergrund & Entstehung des Bildungskoffers

Eine Reise durch das Blaue Gold

Das Begleitheft, sowie der Bildungskoffer zum Thema Wasser sind im Rahmen des Studiengangs integrierten Mentor*innen Programm (MENPRO) des Masters Netzwerkmanagement Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) – Schwerpunkt Kindheitspädagogik an der Alice Salomon Hochschule Berlin in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung Treptow-Köpenick entstanden.

Unser Ziel ist es, Kindern das Thema Wasser auf täglicher, lokaler und globaler Dimension näherzubringen. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, die Fähigkeiten zu fördern, zukünftige Entwicklungen vorausschauend zu analysieren und zu beurteilen, sowie das gemeinsame Planen und Handeln zu stärken. Diese Fähigkeiten sind zentraler Bestandteil einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Mit Hilfe von Experimenten und Spielen, wie dem "Wasserkreislauf", "Wasserfilter", "Gewässer erforschen" und dem "Planspiel", ermöglichen wir ein interaktives Lernen und erforschen die Bedeutung des Wassers aus unterschiedlichen Perspektiven.

Wasser ist eine unersetzliche Ressource, die für alle Lebensformen auf der Erde von entscheidender Bedeutung ist. Doch unsere Wasserressourcen sind bedroht und es ist unsere Aufgabe, die nächste Generation zu ermutigen, sie zu schützen und nachhaltig zu nutzen. Dieser Bildungskoffer ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg.

Wir wünschen viel Erfolg und Spaß beim Erforschen und Lernen!



Materialliste des Bildungskoffers

Verbleibt im Koffer

- 2 Begleithefte
- 2 Thermometer
- 4 Seile à 5 Meter
- 2 Endoskopkameras
- 4 Kompasse
- 20 Pipetten
- 10 Messbecher
- 10 Stoppuhren
- Bücher zum Thema
- Gewässerkarte Berlin

Bücher:

- "Ohne Wasser geht nichts"
- "Wasser Der wichtigste Rohstoff der Welt"
- "Entdecke die Erde und ihr Klima"

Zur dauerhaften Entnahme

 Infomaterialien zur Bildungslandschaft Treptow-Köpenick

Digitale Version des Begleitheftes herunterladen unter: www.umweltbildung-





Rahmenlehrplanbezug

Kompetenzerwerb

Sachunterricht 1-4

- 3.6 Wasser
- Naturwissenschaftliches Basiskonzept: System-Konzept, Konzept der Wechselwirkung
- Optionales Anknüpfen an Themen wie Wetter, Aggregatzustände, Trinkwasser

2.1 Erkennen

- Vergleichen und ordnen
- Gestalten und darstellen

Aufgabenbeschreibung

- Kinder bekommen Anhang A (Die Grundlage des Wasserkreislaufes) und das Blatt mit den Begriffen und Symbolen (Anhang B) ausgeteilt.
- Nun können diese ausgeschnitten und in die richtige Reihenfolge gebracht werden (siehe Anhang C).
- Was passiert im globalen Wasserkreislauf bei höheren Temperaturen?

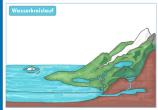
Erweiterungsmöglichkeiten

- Beschreiben, welches Symbol bzw Wort wo & warum zugeordnet wurde.
- Wie beeinflusst der Mensch den Wasserkreislauf.

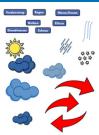
Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserkreislauf:

- Durch wärmere Temperaturen höhere Verdunstung → mehr Wasser in der Luft → mehr Regen und Stürme
- Gleichzeitig Trockenheit in Gebieten, die (wie in Berlin /Brandenburg) zu Dürre neigen, weil Wasser in Atmosphäre entweicht (vgl. Kuebler 2022)
- Auflösungsblatt Anhang C zur Selbstkontrolle nutzen

Vorschau



Anhang A



Anhang B



Anhang C





Erweiterungsmöglichkeiten

Forschungsfragen:

- Wann läuft am wenigsten/ am meisten Wasser durch?
- Wann läuft das Wasser am saubersten heraus?
- Ist das gefilterte Wasser trinkbar? Würde ich es trinken?
- Gibt es Regionen ohne sauberes Trinkwasser?
- Was sind die Filtereigenschaften verschiedener Materialien?
- Was ist Grundwasser?

Aufgabenbeschreibung

- den Boden einer leeren Plastikflasche abschneiden
- die Flasche mit dem Flaschenhals in den Messbecher stülpen
- Erde und andere vorhandene Materialien einfüllen
- anschließend die Wasserprobe durchsickern lassen

Variation mit Verdichtung:

- Durchlauf 1: Die Wasserprobe durch das in der Flasche locker geschichtete Material sickern lassen
- Durchlauf 2: geschichtetes Material fest drücken und anschließend die Wasserprobe durchlaufen lassen
- Optional jeweils Zeit stoppen





Rahmenlehrplanbezug

NaWi 5 & 6

• 3.1 Von den Sinnen zum Messen

NaWi 5 & 6

- 2. Kompetenzen und Standards
 - 2.2 Erkenntnisse gewinnen
- 2.2.1 Beobachten Vergleichen, Ordnen

Gesellschaftswissenschaften 5&6

- 2. Kompetenzen und Standards
 - 2.1 Erschließen geografisch
 - Mit Karten umgehen
 - Nutzung und Gestaltung von Räumen untersuchen

Aufgabenbeschreibung

- Art des Gewässers bestimmen
- Fließgeschwindigkeit messen
- Himmelsrichtung bestimmen
- Gewässer auf einer Karte finden
- Wasserprobe nehmen

Verhaltensweisen am Wasser

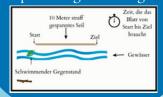
- 1. Angemessenen Abstand zum Wasser und steilen Ufern halten.
- 2. Das Gewässer nicht allein betreten
- 3. Tiere und Pflanzen vorsichtig behandeln.
- 4. Nichts im Gelände zurücklassen, alles Mitgebrachte einpacken und mitnehmen.
- 5. Die Betreuungsperson behält die Kinder immer im Auge und bleibt in unmittelbarer Nähe.
- 6. Experimente am seichten Wasser, oder einer sicheren Brücke durchführen.

Vorschau



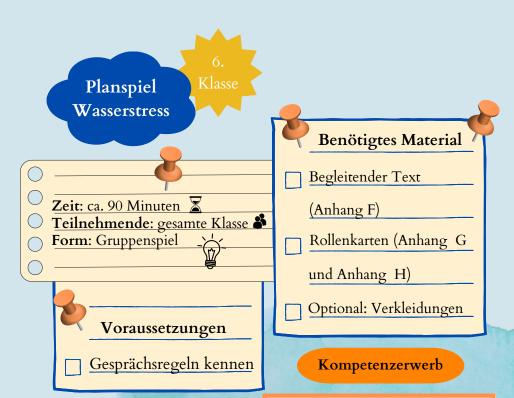
Anhang E

Beispiel Fließgeschwindigkeit:



Erweiterungsmöglichkeiten

- Kann man das Wasser aus dem Gewässer trinken? Mit begründeter Antwort.
- Die Zusammenhänge darüber, warum die Spree in manchen Sommern langsamer bis rückwärts fließt, findet sich hier: https://www.deutschlandfunk.de /trockenheit-wenn-die-spreerueckwaerts-fliesst-100.html



Rahmenlehrplanbezug

Gesellschaftswissenschaften 5 & 6

- 3. 2 Wasser nur Natur oder in Menschenhand?
 - Bedeutung von Wasser für Menschen und Staaten heute

NaWi 5 & 6

- 2. Kompetenzen und Standards
 - 2.3 Kommunizieren
 - 2.3.3 Argumentieren
 - 2.4 Bewerten
 - 2.4.1 Handlungsoptionen und Bewertungskriterien diskutieren und auswählen
 - 2.4.2 Handlungen reflektieren

Gesellschaftswissenschaften 5 & 6

- 2.5 Urteilen
- Werturteile entwickeln
- (Fremde) Standpunkte wahrund einnehmen

Aufgabenbeschreibung

- Zuerst wird ein Stuhlkreis oder ein offener Stuhlhalbkreis gestellt.
- Jedes Kind zieht eine Karte und liest sich die eigene Rolle still durch. (Namensschild mit Rolle optional auf T-Shirt oder Boden).
- Der einleitende Text von Anhang F wird vorgelesen.
- Jedes Kind schlüpft in die Rolle und darf nacheinander im Rahmen des Bevölkerungsrates den Grund für den Wasserbedarf vortragen bzw. als Bürger*in den Gründen zu hören.
- Dann sollen alle zusammen abstimmen, für welche Vorhaben das Wasser genutzt werden soll. Zur Veranschaulichung kann für die jeweiligen Gründe eine Strichliste an der Tafel geführt werden.
- Durch die Diskussion soll klar werden, dass es viele wichtige Nutzungen von Wasser gibt und diese tragende Rollen in der Gesellschaft spielen. Dabei sollte die Lehrperson der Klasse verdeutlichen, dass es keine richtige Lösung gibt.
- Zum Schluss wird der abschließende Text von Anhang F vorgelesen.

Erweiterungsmöglichkeiten

- Sammeln, wofür im Alltag Wasser genutzt wird (z. B. Zähneputzen, WC-Spülung, Wäschewaschen, Garten, Küche).
- Virtuelles Wasser → bei der Herstellung von Lebensmitteln, Kleidung, Technik wird auch Wasser verwendet. (weitere Literatur auf der nächsten Seite).
- Wasserreise (Wo war das Wasser, bevor es aus dem Wasserhahn kam? Wo verschwindet es nach dem Waschen der Hände hin?)
- Schauen, wie selbst Wasser gespart werden kann.

Empfehlungen

- Klassewasser –
 https://klassewasser.de/content/language1/html/764.php
- Pindactica https://www.pindactica.de/
- Umweltatlas Berlin –
 https://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/umweltatlas/
- EPIZ Globales Lernen in Berlin https://www.epiz-berlin.de/
- Arche NOVA https://arche-nova.org/
- A tip: tap https://atiptap.org/wasserwissen/

Virtuelles Wasser

- Erklär Video https://www.youtube.com/watch?v=sak-5nBZwck
- Beispiele https://www.zdf.de/kinder/logo/virtuelles-wasser-sparen-100.html
- Unterrichtsmaterialien https://schule.klassewasser.de/184.php

Planspiel Wasserstress

- Weltkarte Wasserstress https://www.epizberlin.de/publications/karte-wasserstress/
- Regenwasser speichern in Kenia https://www.brot-fuer-diewelt.de/projekte/kenia-wasser/
- Masterplan Wasser Berlin –
 https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/wasser-und-geologie/masterplan-wasser/
- UN-Weltwasserbericht https://www.unesco.de/kultur-undnatur/wasser-und-ozeane/un-weltwasserbericht-2020-wasser-undklimawandel

Quellenangaben

- De Haan (2008): Die zwölf Kompetenzen der BNE (Gestaltungskompetenzen)
- Landesinstitut f
 ür Schule und Medien Berlin-Brandenburg Rahmenlehrpl
 äne (2015): Rahmenlehrplan Sachkunde Berlin-Brandenburg 1-4.
- Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg Rahmenlehrpläne (2015): Rahmenlehrplan Naturwissenschaften 5/6.
- Designplattform: Canva
- Ziele für Nachhaltige Entwicklung. Verfügbar unter: https://17ziele.de/downloads.html
- Kuebler, Martin (2022): Wie der Klimawandel den globalen Wasserkreislauf verändert. Verfügbar unter: https://www.dw.com/de/wieder-klimawandel-den-globalen-wasserkreislauf-ver%C3%A4ndert/a-63403695.
- Nürnberger, Dieter (2018): Trockenheit Wenn die Spree rückwärts fließt. Verfügbar unter: https://www.deutschlandfunk.de/trockenheitwenn-die-spree-rueckwaerts-fliesst-100.html
- RBB Datenauswertung (2019): Klimawandel: Das erwartet Berlin und Brandenburg bis 2100. Verfügbar unter: https://www.rbb24.de/panorama/thema/2019/klimawandel/beitraege/klimawandel-berlin-brandenburg-zukunft-szenario-2100.html
- Kern, Birgit (o.J.): Kenia: Regenwasser speicher macht gesund. Verfügbar unter: https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/kenia-wasser/
- Umweltbundesamt (2023): Spree droht nach Kohleausstieg in der Lausitz verstärkter Wassermangel. Verfügbar unter: https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/spree-droht-nach-kohleausstieg-in-der-lausitz
- EPIZ (o.J.): Karte Wasserknapptheit Wasserstress. Verfügbar unter: https://www.epiz-berlin.de/publications/karte-wasserstress/



Übersicht

Anhang A Grundlage Wasserkreislauf

Anhang B Elemente Wasserkreislauf

Anhang C Lösung Wasserkreislauf

Anhang D Arbeitsblatt Wasserfilter Experiment

Anhang E Gewässer erforschen

Anhang F Planspiel Wasserstress

Anhang G Rollenbeschreibungen Planspiel

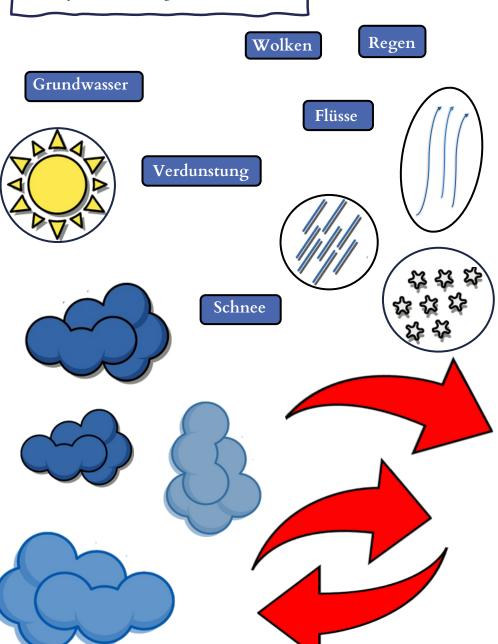
Anhang H Rollenbeschreibungen Planspiel

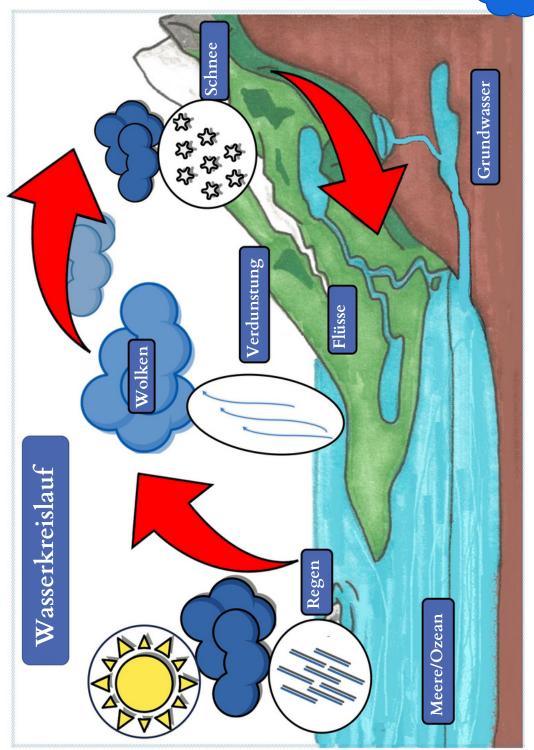
Anhang I Rollenbeschreibungen Planspiel

Aufgabe:

- 1. Scheide die Symbole und Wörter aus.
- 2. Ordne sie auf dem Arbeitsblatt Wasserkreislauf an.
- 3. Überprüfe die Reihenfolge und klebe sie dann fest.

Meere/Ozean





Wasserfilter Experiment

Anleitung für den Filter:

Schritt 1: Schneide den Boden einer leeren Plastikflasche ab.

Schritt 2: Stelle die Flasche mit dem Kopf nach unten in den Messbecher und befülle die Flasche mit verschiedenen Materialien:

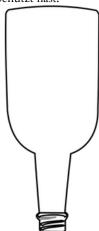
Schritt 3: Achte darauf, dass der Messbecher sauber ist. Die Wasserprobe oben hineinfüllen und warten bis es unten rausgelaufen kommt.



Bespreche folgende Fragen mit deinen Gruppenmitgliedern:

- 1. Welches Material kommt nach unten und welches nach oben?
- 2. Wann kommt das Wasser am saubersten raus?
- 3. Verändert das Material, drückt es fest zusammen. Es ist nun verdichtet. Was stellt ihr im Vergleich zu vorher fest?

Probiere verschiedene Materialien aus. Zeichne die Schichten der Flasche mit der die Wasserprobe am saubersten gefiltert werden konnte. Beschrifte die Schichten, die du benutzt hast.





Gewässer erforschen

1. Welches Gewässer erforscht ihr?	2. Welche Art hat das Gewässer?
Name:	o Bach o Kanal o Fluss
	o Graben o Anderes:
3. Gewässer finden3.1 Findet das Gewässer, welches ihr erforscht, auf der Karte.	3.2 Welche Gewässer seht ihr auf der Karte noch? Schreibe 6 Gewässernamen auf.
4. Fließgeschwindigkeit 10 Meter in Sekunden. Sekunden	Aufgabe: Zuerst mit dem Seil einen Startpunkt am Ufer markieren. Ab diesem Punkt das ganze Seil ausrollen, straffziehen und das Ziel mit dem Seilende markieren. Dann einen schwimmenden Gegenstand, (Holz, Blatt) in das Wasser werfen und die Zeit stoppen, die es vom Start bis zum Ziel benötigt.
5. Himmelsrichtung Tipp: Benutz einen Kompass und eine Karte.	Fließt von
6. Wasserprobe Einen Wassertropfen in den Kreis einfügen. Schaue dir den Tropfen genau an, was siehst du? Beschreibe. Sollte man das Wasser trinken? Begründe deine Antwort.	Datum:

Planspiel Wasserstress

Einleitung

Die Stadt Bernhagen hat ein Problem mit ihren Wassertanks. Die Tanks sind nicht mehr so gefüllt, wie noch vor einigen Monaten. Genügend Trinkwasser gibt es zum Glück noch, aber es reicht nicht, um alle anderen Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner und Bewohnerinnen zu decken. Man könnte auch sagen, dass die Stadt unter Wasserstress steht, also dass die entnommene Menge Süßwasser aus der Natur höher ist, als die Menge, die durch die Natur erneuert werden kann. In einer Stadtversammlung stimmen die Bürger und Bürgerinnen der Stadt ab, wofür sie ihr Wasser verwenden wollen, damit es ihnen nicht ganz ausgeht. Dabei dürfen alle Bewohner ihr Anliegen vorstellen und erklären, wofür das Wasser gebraucht werden soll. Anschließend stimmen alle gemeinsam ab, wofür das Wasser in Zukunft genutzt wird.

Abschluss

Hitze, Trockenheit und wenig Regen sind schon heute ein Problem für Berlin und Brandenburg. Viele Leute müssen sich Gedanken machen, wo Wasser gespart, gespeichert oder umgeleitet werden kann, damit in Zukunft alle Menschen, die in und um Berlin wohnen, genügend Trinkwasser haben. Aber warum hat die Stadt Berlin immer weniger Wasser? Die Temperatur steigt und das Wasser aus den Flüssen und den Seen verdunstet. Berlin liegt in einer Region, in der es wenig Niederschlag gibt und wenn es mal genug regnet, dann viel und sehr stark. Durch die vielen zubetonierten und asphaltierten Flächen der Stadt versickert das Wasser nicht, sondern fließt an der Oberfläche weiter und verdunstet oder verschwindet über Kanäle und Gewässer aus der Stadt. So gelangt weniger Regenwasser ins Grundwasser. Gleichzeitig wird dem Grundwasser, den Flüssen und Seen viel Wasser entnommen, für beispielsweise all die Gründe, die von den Personen bei der Stadtversammlung vorgetragen wurden. So kann das Grundwasser nicht erneuert werden und wird weniger. Zum Glück gibt es in Deutschland noch genügen Wasser für alle. Gleichzeitig gibt es Dörfer und Städte, beispielsweise in Kenia, wo die Bewohner und Bewohnerinnen nicht genügend Wasser zum Leben haben. In dem Dorf Gichunguri, in dem Agnes Irima mit ihrer Familie lebt, wird das Regenwasser so gut wie möglich aufgefangen und zum Dorf geleitet. Jeden Morgen holt sie aus dem Tank Wasser für den anstehenden Tag. Dort wird schon gegen die Trockenheit gekämpft. Was können wir gegen Wasserknappheit unternehmen? Wie können wir in unserem Alltag Wasser sparen?

Bilder/Video zu dem Wasserprojekt in Kenia unter: https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/kenia-wasser/



Rollen Planspiel Wasserstress

Landwirt*in - Du brauchst Wasser, um deine Felder gießen und die Stadt mit Kartoffeln versorgen zu können. Golfclub Leiter*in - Der Rasen muss bewässert werden, sonst kommen keine Kunden mehr. Durch den Golfclub kommen Touristen in die Stadt und geben ihr Geld aus.

Landwirt*in - Du brauchst Wasser, damit deine Kühe trinken und gesäubert werden können. Dafür produzieren sie Milch, woraus unter anderem Käse hergestellt wird. Schwimmhallenleiter*in - Du brauchst Wasser für die Schwimmhalle. Dort lernen Kinder schwimmen und viele Leute kommen zur Erholung und Entspannung.

Landwirt*in - Du brauchst Wasser, damit deine Schweine trinken und gesäubert werden können. Dafür wird aus ihnen Fleisch hergestellt.

Paradies - Du brauchst Wasser,
damit die Stadtmenschen und
Touristen weiter Spaß in deinem
Wasserrutschen Paradies haben.
Außerdem arbeiten
Bewohner*innen bei dir.

Leiter*in eines Wasserrutschen-

Landwirt*in - Du brauchst Wasser, um deine Felder gießen und andere Landwirte, mit Soja, als Futter für ihre Tiere versorgen zu können

Leiter*in eines Aquariums - Die Fische benötigen Wasser, um darin zu leben. Das Wasser muss regelmäßig gewechselt werden.

Landwirt*in - Du brauchst Wasser, um deine Felder zu gießen. Mit dem Weizen, das dort wächst, kann Mehl hergestellt und so viele Backwaren für die Stadt produziert werden. Zoodirektor*in - Die Tiere in deinem Zoo brauchen Wasser zum Trinken und für die Robben und Eisbären ist Schwimmen wichtig für ihr Leben. Leiter*in des Botanischen Gartens -Du brauchst Wasser, um alle Pflanzen gießen zu können. Der Botanische Garten erforscht Pflanzen und sammelt

Garten erforscht Pflanzen und sammelt diese für die Wissenschaft, aber auch zum Bestaunen für die Stadtbewohner *innen und Touristen.

Vogelbeobachter*in - Du kommst seit Jahren an denselben Teich und beobachtest Vögel. Dieser Teich ist nun ausgetrocknet. Damit die Tiere zurückkommen, braucht der Teich wieder Wasser.

Landwirt*in - Du brauchst Wasser, um deine Felder gießen und die Stadt mit Erdbeeren versorgen zu können. Umweltschützer*in - Die Landwirte brauchen von allen am meisten Wasser. Du möchtest, dass sie überlegen, wie sie weniger Wasser verbrauchen können.

Umweltschützer*in - Du möchtest, dass in der Stadt weniger Boden mit Parkplätzen und Straßen zugebaut wird. Gäbe es mehr Rasen, Bäume und Büsche in der Stadt, könnten diese Wasser speichern und an den Boden abgeben. So können die Wasserreserven durch das Grundwasser wieder aufgefüllt werden.

Vorsitzende*r Kleingartenkolonie -Du brauchst kein Wasser, weil die Pflanzen mit aufgefangenem Regenwasser gegossen werden. Du bist bei der Versammlung, um anderen diese Idee für ihr Wasserproblem vorzuschlagen.

Unternehmer*in - Du möchtest, dass die Stadt Wasservorräte von anderen Städten kauft, damit jeder wieder genug Wasser hat.

Bürger*in - Du brauchst Wasser, um deinen neu gebauten Pool im Garten füllen und dort entspannen zu können.

Bürger*in - Du bist zu der Stadtversammlung gekommen, um zu hören, wofür die anderen Wasser brauchen und zu entscheiden, wofür das Wasser genutzt werden soll. Bürger*in – Du sitzt in der Stadtversammlung und lauschst den Gründen von den andern. Du möchtest mit den anderen entscheiden, wofür das Wasser genutzt werden soll.

Bürger*in - Dich interessiert, wofür die anderen Bewohner und Bewohnerinnen das Wasser brauchen. Höre ihnen zu und stimme mit den anderen ab.

Bürger*in – Du bist neugierig, wofür die anderen Bewohner und Bewohnerinnen das Wasser brauchen. Höre ihnen zu und stimme mit den anderen ab.

Bürger*in - Du bist zu der Stadtversammlung gekommen, um zu hören, wofür die anderen Wasser brauchen und zu entscheiden, wofür das Wasser genutzt werden soll. Bürger*in – Du sitzt in der Stadtversammlung und lauschst den Gründen von den andern. Du möchtest mit den anderen entscheiden, wofür das Wasser genutzt werden soll.

Bürger*in - Dich interessiert, wofür die anderen Bewohner und Bewohnerinnen das Wasser brauchen. Höre ihnen zu und stimme mit den anderen ab.

Bürger*in – Du bist neugierig, wofür die anderen Bewohner und Bewohnerinnen das Wasser brauchen. Höre ihnen zu und stimme mit den anderen ab.

Bürger*in - Du bist zu der Stadtversammlung gekommen, um zu hören, wofür die anderen Wasser brauchen und zu entscheiden, wofür das Wasser genutzt werden soll. Bürger*in – Du sitzt in der Stadtversammlung und lauschst den Gründen von den andern. Du möchtest mit den anderen entscheiden, wofür das Wasser genutzt werden soll.

Werdet kreativ und denkt euch eigene/weitere Rollen aus.

Weitere Ideen:

- Trinkbrunnen Versorgung, aus denen jeder immer trinken kann
- Feuerwehr Löschwasser
- Bürgermeister*in als Moderator*in

